

Sitzungsvorlage

SV-7-1427

Abteilung / Aktenzeichen

01-Büro des Landrats, Kreisentwicklung

Datum

27.08.2009

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

17.09.2009

Betreff **"Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld"**

Beschlussvorschlag:

- ohne -

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Mit Beschluss des Kreistages vom 07.05.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, die Handlungsanweisungen des interfraktionellen Leitantrags "Regenerative Energien und Klimaschutz im Kreis Coesfeld" umzusetzen. Eine dieser Handlungsanweisungen beinhaltete die Fortentwicklung des Projektes „Clever wohnen im Kreis Coesfeld“ zur Initiative "Clever fertigen im Kreis Coesfeld" (damaliger Arbeitstitel) bzw. „Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld“ (endgültiger Projektname). Ziel und Schwerpunkt des Projektes sollte die Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen in energiewirtschaftlichen Fragestellungen (energetische Gebäudesanierung/Energieeffizienz) sein.

Die Projektskizze aus dem o.g. interfraktionellen Leitantrag, der bereits Eckwerte für eine Kosten- und Finanzierungsplanung beinhaltete, wurde bis zum Herbst 2008 konkretisiert und modifiziert; vgl. Mitteilung in der Sitzung des Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung am 09.09.2008. Die Unterzeichnung der vertraglichen Vereinbarung durch die Projektpartner (Kreis Coesfeld, Kreishandwerkerschaft Coesfeld und Sparkasse Westmünsterland) erfolgte am 26.09.2008. Im Rahmen einer Pressekonferenz zum Projektstart (05.11.2008) wurde „Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Für die konkrete Beratung und Information von Unternehmen in Fragen rund um das Thema Energieeffizienz wurden folgende drei Bausteine entwickelt:

1. Information und Kontakt:

telefonische oder persönliche Kontaktaufnahme (Erstkontakt) mit der Anlauf- und Koordinierungsstelle, die bei der Kreishandwerkerschaft Coesfeld eingerichtet ist und mit Herrn Klemens Nolte, Gebäudeenergieberater bei der Kreishandwerkerschaft Coesfeld, personell besetzt ist.

2. kostenlose Startberatung:

unentgeltliche, maximal zweistündige Vor-Ort-Beratung – sogenannte Startberatung durch freiberuflich tätige Energieberater (Ingenieure mit BAFA-Zulassung). Im Rahmen dieser Betriebsbegehung erhält das Unternehmen u.a. eine erste Einschätzung des Energiesparpotenzials und Vorschläge für Energieeinsparmaßnahmen.

3. weitergehende Angebote der KfW Förderbank: Initial- und Detailberatung

Der dritte Baustein nutzt den Sonderfonds „Energieeffizienz in KMU“ – eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und der KfW-Förderbank zur Erschließung von Energieeffizienzpotenzialen in kleinen und mittleren Unternehmen. Der Sonderfonds stellt neben zinsgünstigen Investitionskrediten für Energieeinsparmaßnahmen insbesondere Zuschüsse für qualifizierte und unabhängige Energieeffizienzberatungen, und zwar für Initialberatungen (Zuschuss: 80 %) und für umfangreichere Detailberatungen (Zuschuss: 60 %). Um dieses Förderprogramm nutzen zu können, hat sich die Kreishandwerkerschaft Coesfeld erfolgreich um die Akkreditierung als Regionalpartner der KfW Förderbank beworben, so dass entsprechende Förderanträge auch von der Anlauf- und Koordinierungsstelle gestellt werden können.

Im Flyer, der zum Start des Projekts erstellt wurde, sind diese drei Bausteine näher erläutert; er ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Das Beratungsangebot ist, nachdem es am 09.01.2009 auf dem „Forum Energiesparen“ und im Rahmen von verschiedenen Innungsversammlungen beworben wurde, bisher sehr gut angenommen worden: Nach Unterlagen der Kreishandwerkerschaft Coesfeld wurden im Zeitraum vom 10.11.2008 bis zum 27.07.2009 insgesamt 114 Anrufe und Besuche bei der Anlauf- und Koordinierungsstelle einschl. entsprechender Erstberatungen registriert. In (davon) 54 Fällen wurden Empfehlungen für qualifizierte Handwerksbetriebe aus der Region bzw. für Dienstleister (z.B. Ingenieurbüros) ausgesprochen. In weiteren 51 Fällen hat die Anlauf- und Koordinierungsstelle den Unternehmen die unentgeltliche Startberatung empfohlen; davon sind bis zum 27.07.2009 insgesamt 39 Beratungen in Anspruch genommen bzw. durch vier dafür zur Verfügung stehende freiberuflich tätige Energieberater abgearbeitet worden. Im Rahmen des „Sonderfonds Energieeffizienz in KMU“ wurden 7 Initialberatungen und eine Detailberatung gefördert und zum Teil bereits durchgeführt.

Schlussbemerkung:

Mit dieser Sitzungsvorlage soll der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung über den Start des Projektes „Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld“ und über erste Erfahrungen mit diesem Beratungsangebot informiert werden. Über den Fortgang des Projektes soll zu gegebener Zeit erneut, evtl. durch einen Vortrag der Anlauf- und Koordinierungsstelle (Herr Klemens Nolte), berichtet werden.

Anlagen:

„Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld“ (Flyer zum Projektstart)